

Sitzungsniederschrift

1. Sitzung des Krankenhaus- und Heimausschusses

Sitzungsort: Helenenstift Hage, Hauptstraße 23, 26524 Hage		
Sitzungsdatum: 09.03.2017	Sitzungsbeginn: 14:30 Uhr	Sitzungsende: 15:20 Uhr

Mitglieder / Anwesende	Fraktion Gruppe	Funktion Anmerkung
Mitglieder		
Albers, Angelika	GRÜNE	
Frerichs, Theo	CDU	
Kleen, Barbara	SPD	
Kleinert, Ingeborg	SPD	
Klopsch, Ute	AfD	Vertretung für Herrn Jan-Adolf Looden
Lüppen, Christel	SPD	
Strömer, Wilhelm	FW	
Tammen, Harald	CDU	Vertretung für Herrn Wolfgang Sikken
Weber, Harm-Uwe		
Grundmandat		
Warmulla, Reinhard	DIE LINKE.	
Verwaltung		
de Vries, Heinrich		Geschäftsführer
de Vries, Jann-Wolfgang		Geschäftsführer / Protokollführer
Freese, Joachim		Dipl. Designer
Hartmann, Joachim		
Koriath, Thorsten		Sachbearbeiter
Nicht anwesend:		
Vorsitz		
Sikken, Wolfgang	CDU	

Mitglieder

Looden, Jan-Adolf

AfD

Ubben, Hilde

AWG

Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

-
1. Eröffnung der Sitzung

 2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

 3. Feststellung der Tagesordnung

 4. Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 27.10.2017

 5. Einwohnerfragestunde

 6. Ubbo-Emmius-Klinik -Vermögensverwaltung- des Landkreises Aurich;
Beratung und Beschlussfassung über den Wirtschaftsplan 2017
Vorlage: IX/2017/045

 7. Pflege- und Betreuungszentren -Vermögensverwaltung- des Landkreises
Aurich; Beratung und Beschlussfassung über den Wirtschaftsplan 2017
Vorlage: IX/2017/046

 8. Bericht der Geschäftsführung

 9. Verschiedenes, Wünsche, Anregungen

 10. Einwohnerfragestunde

 11. Schließung der Sitzung
-

Öffentlicher Teil:

TOP 1 Eröffnung der Sitzung

Abgeordneter Frerichs eröffnete die Sitzung in seiner Funktion als **stellvertretender Vorsitzender** und teilte mit, dass der Ausschussvorsitzende, Abgeordneter. Sikken, aus terminlichen Gründen nicht an dieser Sitzung teilnehmen könne. Alsdann begrüßte er die SitzungsteilnehmerInnen und die Vertreterin der Presse.

TOP 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Der stv. Vorsitzende stellte fest, dass ordnungsgemäß geladen wurde und die Beschlussfähigkeit gegeben sei.

TOP 3 Feststellung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wurde in der vorgelegten Fassung festgestellt.



TOP 4 **Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 27.10.2017**

Die Niederschrift über die Sitzung vom 27.10.2016 wurde bei drei Enthaltungen wegen Nichtteilnahme genehmigt.

TOP 5 **Einwohnerfragestunde**

Zu diesem Tagesordnungspunkt lagen keine Wortmeldungen vor.

TOP 6 **Ubbo-Emmius-Klinik -Vermögensverwaltung- des Landkreises Aurich; Beratung und Beschlussfassung über den Wirtschaftsplan 2017**
Vorlage: IX/2017/045

Der Entwurf des Wirtschaftsplanes war den Ausschussmitgliedern mit der Sitzungseinladung zugegangen und wurde in der Sitzung ausführlich durch **Prokurist Hartmann** erläutert.

Anschließend fasste der Krankenhaus- und Heimausschuss – bei einer Enthaltung – **einstimmig** folgenden Empfehlungsbeschluss an den Kreisausschuss und Kreistag:

Dem Kreisausschuss und dem Kreistag wird folgender Beschlussvorschlag unterbreitet:

Dem Wirtschaftsplan für die Ubbo-Emmius-Klinik –Vermögensverwaltung- des Landkreises Aurich für das Wirtschaftsjahr 2017 wird mit folgenden ausgeglichenen Ergebnissen zugestimmt:

Jahres-Erfolgsplan 2017	4.337.500 Euro
Jahres-Vermögensplan 2017	2.323.500 Euro

Abstimmungsergebnis:

⇨ Ja-Stimmen:7 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 1
➔ **einstimmig beschlossen**

TOP 7 **Pflege- und Betreuungszentren -Vermögensverwaltung- des Landkreises Aurich; Beratung und Beschlussfassung über den Wirtschaftsplan 2017**
Vorlage: IX/2017/046

Der Entwurf des Wirtschaftsplanes war den Ausschussmitgliedern mit der Sitzungseinladung zugegangen. In der Sitzung wurde dieser Entwurf von den beiden **Geschäftsführern de Vries** ausführlich erläutert. Fragen der **Abgeordneten Albers und Strömer** zu der beabsichtigten Kreditaufnahme wurden beantwortet.

Danach beschloss der Krankenhaus- und Heimausschuss **einstimmig** folgenden Empfehlungsbeschluss für den Kreisausschuss und Kreistag:

Dem Kreisausschuss und dem Kreistag wird folgender Beschlussvorschlag unterbreitet:

Dem Wirtschaftsplan für die Pflege- und Betreuungszentren –Vermögensverwaltung- des Landkreises Aurich für das Wirtschaftsjahr 2017 wird mit folgenden ausgeglichenen Ergebnissen zugestimmt:

Jahres-Erfolgsplan 2017	1.140.000 Euro
Jahres-Vermögensplan 2017	1.510.000 Euro

Abstimmungsergebnis:

⇒ Ja-Stimmen: 8 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 0
➔ **einstimmig beschlossen**

TOP 8 Bericht der Geschäftsführung

Geschäftsführer H. de Vries informierte die Sitzungsteilnehmer darüber, dass der erste Bauabschnitt der Baumaßnahme auf der dem „Helenenstift“ gegenüberliegenden Straßenseite Ende August 2017 fertiggestellt werden könne. Damit bewege man sich innerhalb des Zeitplanes.

Nicht so erfreulich sei allerdings die andere Mitteilung an die Ausschussmitglieder. Die hausärztliche Versorgung für die Bewohner der Pflegeeinrichtungen sei derzeit schwierig sicherzustellen. Nach dem in Hage eine weitere Hausarztpraxis aufgegeben wurde, sei es sehr schwer, neue Bewohner ohne bestehende hausärztliche Versorgung in einer Praxis anzumelden. Die Hausärzte vor Ort gingen bereits an und über ihr Limit und würden es ablehnen, neue Patienten aufzunehmen. Die Kassenärztliche Vereinigung (KV) habe zwar auf die Nachfrage reagiert und eine Praxis in Südbrookmerland genannt. Diese Maßnahme habe allerdings nur einen theoretischen Effekt, da sie zu weit vom Ort des Geschehens entfernt sei. Wenn man für neue Heimbewohner keine adäquate hausärztliche Versorgung anbieten könne, so erleide das Haus einen erheblichen Imageschaden.

In der anschließenden Diskussion schlugen die **Abgeordneten Albers und Klopsch** vor, den Druck auf die KV zu erhöhen. Auf einen weiteren Einwand der **Abgeordneten Klopsch**, dass doch im Notfall die Notaufnahme der Klinik zur Verfügung stünde, erwiderte **Geschäftsführer J.W. de Vries**, dass dieses im Notfall absolut der richtige Weg sei. Aber bei dem benötigten Behandlungsaufwand für die Heimbewohner, sei der Weg in Notaufnahme der Klinik die falsche Entscheidung, da für eine klinische Notfallbehandlung keine Indikation gegeben sei. Solch´ eine Maßnahme sei für den pflegebedürftigen Heimbewohner nicht geeignet und für die Klinik mit hohen, nicht gedeckten Kosten verbunden.

Die **Abgeordnete Kleen** pflichtete dem bei und erklärte, dass der Arzt zum Bewohner kommen müsse und nicht umgekehrt.

Auf Vorschlag von der **Abgeordneten Albers** sicherte die **Abgeordnete Kleinert** in ihrer Funktion als Vorsitzende des Sozialausschusses zu, diese Thematik in einer der nächsten Sitzungen des Sozialausschusses zu erörtern.

TOP 9 **Verschiedenes, Wünsche, Anregungen**

Auf eine Anfrage der **Abgeordneten Albers** erläuterte **Geschäftsführer H. de Vries** den Umfang und die Abwicklung von Fortbildungen in den Pflegeeinrichtungen.

TOP 10 **Einwohnerfragestunde**

Zu diesem Tagesordnungspunkt lagen keine Wortmeldungen

TOP 11 **Schließung der Sitzung**

Der stv. Vorsitzende schloss die Sitzung um 15.20 Uhr mit einem Dank an alle TeilnehmerInnen, um auf die im unmittelbaren Anschluss stattfindende Sitzung der Gesellschaftsversammlung überzuleiten.

gez. Frerichs
stv. Vorsitzender

gez. de Vries
Protokollführer